



Ev.-ref. Kirchengemeinde
Aurich

Gemeindebrief

Dezember 24 — Februar 25



**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Monatsspruch Dezember 2024



**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Monatsspruch Dezember 2024

Liebe Gemeinde,
mache dich auf und kaufe Geschenke ist für viele Menschen
das Motto der Weihnachtszeit.
Mache dich auf und bedenke, was du bedenken solltest.

Ganz anders der Monatsspruch. Werde licht, denn dein Licht
kommt.
Dass es in der Weihnachtszeit dunkel ist, gehört zu den unlieb-
samen Begleiterscheinungen des Winters. Umso wichtiger ist
es, nicht auf die Dunkelheit zu schimpfen.

Sondern ein Licht anzuzünden.
In uns selbst.
In anderen.

Dabei kommt es nicht auf Masse an. Sondern auf das Leuch-
ten. So wie ein Teelicht einen Raum erhellen kann, so kann
ein kleines Zeichen der Liebe und Verbundenheit das Leben
hell machen.

Vielleicht eine Karte mit ein paar persönlichen Worten?
Ein Brief?
Ein kleines Geschenk?

In einer Welt, in der es an vielen Stellen dunkel und manch-
mal sogar pechschwarz ist, kommt es umso mehr auf jeden
von uns an.
Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.

Herzliche Grüße, Ihr Pastor

Jörg Schmid

Herzliche Einladung zur

Adventsfeier

für ältere Gemeindeglieder und Begleitpersonen



Dienstag, 10.12.2024

15.30 bis 17.30 h im Ev.-ref. Gemeindehaus

Musik, Geschichten, Tee und Kuchen

Gerne können Sie auch eigene Beiträge vortragen,
das macht den Nachmittag bunt und lebendig!





Zum 85. Geburtstag von Frauke Fleßner, Organistin

Zunächst herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Anlässlich dieses besonderen Tages führte P. Jörg Schmid ein Interview mit ihr.

Wann bist Du zur Musik gekommen? Eigentlich schon im Kinderwagen (lacht). Es schaute die Klavierlehrerin meiner Mutter hinein und sagte: Du wirst einmal meine Schülerin.

Wer war diese Frau?

Das war Frau Luise Langreder. Eine gute und bekannte Lehrerin in Aurich. Eine Schülerin von Franz Liszt (lacht). Naja, fast. Sie war Schülerin von Konrad Ansorge, der wiederum ein Schüler von Franz Liszt war.

Wie kamst Du zur Orgel?

Meine Hauptinstrumente waren im Studium in Oldenburg, Hamburg und Hannover Klavier und Cembalo. Aber Orgel spielte schon meine Mutter, bei P. Klüver und P. Wiarda, selbst noch bei P. Uthoff. Und da lag es nahe, dass auch ich dies tat.

In der Gemeinde wurde ich 2012 aktiver, als ich anbot, P. Schmid kammermusikalisch zu begleiten und auch Organisten-dienste zu übernehmen. Ab ca. 2015 spielte ich dann wöchent-lich Orgel. Jahrzehnte hatte ich sie nicht mehr gespielt. Ich war ja Musiklehrerin am Ulricianum. Das Gemeindeleben auf unterschiedliche Weise zu beleben, ist eine schöne Aufgabe.

Jeden Tag?

Ja, jeden Tag bin ich in der Kirche. Morgens um 8 Uhr. Wenn ich vorher noch einkaufe, dann gegen halb neun. Und dann im-mer zwei Stunden am Stück.

Wird es im Winter nicht kalt?

Ich glaube, daran gewöhnt man sich.

Was sind deine Lieblingslieder für den Gottesdienst?

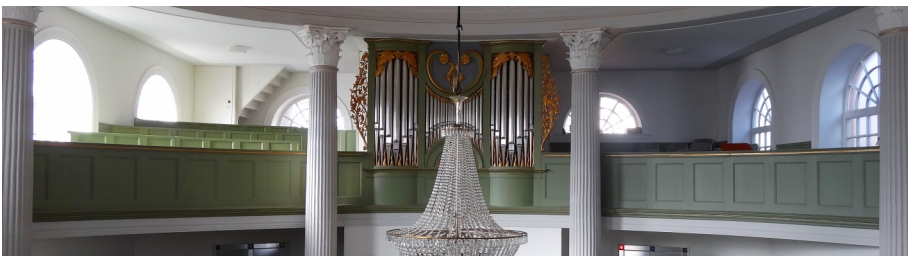
„Wohl denen, die da wandeln“ ein klangschöner Satz von Hein-rih Schütz. Und „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ natür-lich von Bach. Auch Psalm 92 mag ich, eine schöne Melodie.

Welche Musik magst Du am liebsten?

Bach. Seine Musik ist polyphon, herzlich und innig. Und selbst auch tänzerisch. Aber Bach kann man nur schwer in Worte fas-sen. Seine Musik ist ja so viel.

Gab es einmal einen besonderen Moment mit Musik?

Ja, als wir zusammen mit meinen Eltern sangen: „Weißt du wieviel Sternlein stehen“. Mein Vater kam später in sibirischer Gefangenschaft um, 1945. Er war Schmiedemeister. Und liebte vor allem Sport, aber auch Musik. So wie viele andere in mei-ner Familie. Als ein Onkel aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause kam, spielte er aus dem Wohltemperierten Klavier.



Der Kirchenrat dankt für die wunderbare Musik im Gottes-dienst und das jeden Sonntag!



**Musik im
Gottesdienst
3. Advent**

10 Uhr

**Anouk Krüger
(Blockflöte)**

Frankfurt/Main

Anouk Krüger, geb. 1999 in Hannover, studiert Blockflöte an der Hochschule Frankfurt/M. Ihr Bachelor-Konzert schloss sie mit der Note 1,0 ab.

Sie konzertierte bereits mit namhaften Ensembles wie La Stagione Frankfurt und stand auf den Bühnen des Helsinki Early Music Festivals, beim Beethovenfest Bonn, bei den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen, beim Festival What'Sup Lyon, beim Festival Osten sowie beim International Music Festival Buxtehude.

Anouk Krüger ist mehrfache Bundespreisträgerin des Wettbewerbs Jugend musiziert, bei welchem sie bereits selbst auf Landesebene in der Jury saß. Seit dem Sommersemester 2024 ist sie Mitglied des Direktoriums des Instituts für zeitgenössische Musik der HfMDK Frankfurt am Main und seit dem Studienjahr 2021 Stipendiatin des Deutschlandstipendiums.

Ihre Großmutter wohnt in Aurich und war früher als angesehene Klavierpädagogin tätig.

Feiertagsgottesdienste

3. Advent mit Blockflöten-
musik (A. Krüger/F. Fleß-
ner)

4. Advent mit Kirchenchor

24.12. Heilig Abend

12 h Tagesaufenthalt für
Wohnungslose

17 h Heilig Abend mit
weihnachtlicher Musik
(Ulrike Homrighausen-
Henninger/Jörg Schmid/
Frauke Fleßner)

26.12. Zweiter Weih-
nachtstag



31.12. Klanggottesdienst

Silvester

Klangschalen,

Gongs,

Zimbeln,

Kristallharfe

und andere Klängen für die
Seele

am Übergang von einem
Jahr zum anderen

(J. Schmid/U. Krause)



Predigtreihe 10 Gebote

Hand aufs Herz—wer kann sie auswendig aufsagen?

Was im Konfirmandenunterricht zum auswendig lernen vermittelt wird, soll im Jahr 2025 in einer Predigtreihe ausgelegt werden: die 10 Gebote! (s. letzte Seite Gottesdiensttermine)

Hier sind sie in der reformierten (Kurz-)fassung:

1 Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2 Du sollst dir kein Gottesbild machen, das du anbetest oder dem du dienst.

3 Du sollst den Namen des Herrn deines Gottes nicht missbrauchen.

4 Du sollst den Feiertag heiligen.

5 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass es dir wohlgehe und du lange lebest auf Erden.

6 Du sollst nicht töten.

7 Du sollst nicht ehebrechen.

8 Du sollst nicht stehlen.

9 Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinem Nächsten.

10 Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört.



(Bild: Kirche Resterhafe, plattdeutsche und luth, Version)

Frauenkreis am dritten Donnerstag des Monats

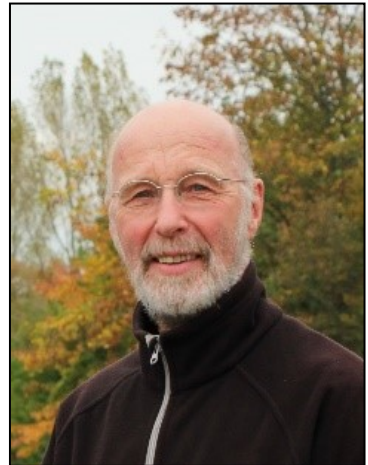
15.30 - 17.30 h

Monatlich trifft sich der Frauenkreis und freut sich über alle Frauen, die dazukommen! Es gibt Tee, Gespräche und immer auch einige Anregungen.

19. Dezember Verknobelung (bitte bringen Sie ein kleines Geschenk zum Verknobeln mit, bis 10.- Obergrenze)

16. Januar Jahreslosung mit P.Schmid

27. Februar (vierter Donnerstag!) mit P.Schmid und Florian Müller-Goldenstedt, Armutsbeauftragter des Synodalverbands Nördliches Ostfriesland (s. Photo)



Sammeltüte Brot für die Welt und Gottesdienst 1. Advent

Dieser Ausgabe liegt die jährliche Sammelstütte für Brot für die Welt bei. Im Gottesdienst am 1. Advent wird „Brot für die Welt“ gedacht. In diesem Jahr ist Pfarrer Dietrich Weinbrenner (Witten) bei uns zu Gast, Beauftragter für nachhaltige Textilien (VEM, verinigte Evangelische Mission). Er ist ein guter Kenner der Verflechtungen rund um Herstellung und Handel mit Textilien.



Rückblick Märchenabend 30.10.

Sabine Lutkat (Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft) und Jörg Schmid erzählten Friesische Märchen – und die Kirche war sehr gut besucht. Ein beseelter Märchenabend, zu dem auch die wunderbare Musik von Edda



Liebermann-Pauen und Anja Lütke-Notarp beitrug. Danke an die Landschaft und das Europahaus für die Kooperation! Die Kollekte für den Tagesaufenthalt betrug **808,79.- Danke!**

Musik für 2 Violinen und Klavier im Gottesdienst 26.1.2025

Jörg Schmid (Violine), Barbara Bex (Violine, Musiklehrerin an der KGS Hage) und Frauke Fleßner (Klavier) spielen im Gottesdienst (10 Uhr) Musik von J.S. Bach, D. Schostakowitsch u.a.



“Ich bin zu Ende mit allen Träumen“

Franz Schubert (1797 - 1828)

Winterreise

Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller

Samstag, 01. Februar 2025, 18.00 Uhr

Reformierte Kirche Aurich

Andreas Heinemeyer (Hamburg) - Bariton

Ulrich Knierim (Aurich) - Klavier



Eintritt: 20,00 €, Schüler und Studenten frei. 5,00 € des Eintrittspreises gehen als Spende an den Tagesaufenthalt für Obdachlose in Aurich



Mit Auricher Türen sind zwei schöne XL Postkarten entstanden, die zugunsten des Tagesaufenthaltes verkauft werden: im Gemeindebüro montags (10-12h), in der Drogerie Maass und in der Buchhandlung am Wall.

Eine schöne und individuelle Karte für die Weihnachtspost.

Pro Stück 1,50.- 10 Stück 10.- Euro.

Normales Postkartenporto verwendbar: 70 Cent.





2. Auflage Feinsichten seit Herbst 2024 verfügbar

Die Erstauflage der Feinsichten war nach wenigen Wochen vergriffen. Nun ist eine zweite Auflage gedruckt worden: ein Ausflug in die schönen reformierten Kirchen unserer Region.

Detailaufnahmen und lyrische Texte

39 Evangelisch-reformierte Kirchen im Nördlichen Ostfriesland

ISBN 978-3-7308-1965-4

Jörg Schmid, Pastor in Aurich, sieht das Innere der Kirchen und fotografiert besondere Motive:

Türen und Taufen.

Orgeln und Ornamente.

Kuppeln und Kanzeln.

Verborgenes, Verblüffendes und vieles mehr...

Steffi Sander, langjährige Pastorin in Hinte und Referentin der Kirchenpräsidentin in Leer, antwortet mit Worten und führt in die menschliche Seele:

Spüren und Staunen.

Tanzen und Trauern.

Vertrauen, Verzagen und vieles mehr...

Fotografien und Lyrik inspirieren zu eigenen Feinsichten:
in den historischen Gebäuden und in uns Menschen.

Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut

Haben Sie gewusst, dass es einen Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut gibt?
Der ist immer am 17. Oktober.

Er wird aber in Deutschland zu wenig beachtet, obwohl auch bei uns Armut existiert:

Die Armutsquote liegt bundesweit seit Jahren über 16%, in Ostfriesland ist sie mit 21,1% aber erheblich höher. Die Altersarmut, schreibt die Emdener Zeitung, steigt in Niedersachsen und trifft mit 20,4% wesentlich mehr Frauen als Männer (14,9%).

Die Wohnungslosigkeit nimmt weiter zu. Bundesweit wurden am Stichtag, dem 31.1.2024, bereits 439.000 wohnungslose Menschen gezählt (statistische Bundesamt). In Emden wurden 109 Personen gezählt.

Die UNO hat 2015 Nachhaltigkeitsziele beschlossen. Sie sind politische Zielsetzungen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Für die Beseitigung von Armut sind die ersten drei Ziele am wichtigsten.

Deutschland hat das Ziel ausgegeben, bis 2030 die Armut zumindest zu halbieren.

Kein Hunger. Den Hunger beenden! Ernährungssicherheit erreichen!

In Deutschland sind aber rund drei Millionen Menschen durch materielle Ernährungsarmut gefährdet. Dazu zählen Menschen, denen es aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht möglich ist, sich gesundheitsfördernd zu ernähren, schreibt das Landwirtschaftsministerium.

Gesundheit und Wohlergehen. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten!

In Deutschland haben viele Menschen keinen Zugang zur medizinischen Regelversorgung, weil sie nicht krankenversichert sind. Fachverbände schätzen, dass mindestens 500.000 Menschen davon betroffen sind.

Während weltweit die Armut signifikant abnimmt, steht zu befürchten, dass Deutschland diese drei Nachhaltigkeitsziele für die Beseitigung von Armut nicht mehr bis 2030 erreichen wird. Sie geraten immer weiter aus dem Blickfeld von Politik und Medien.

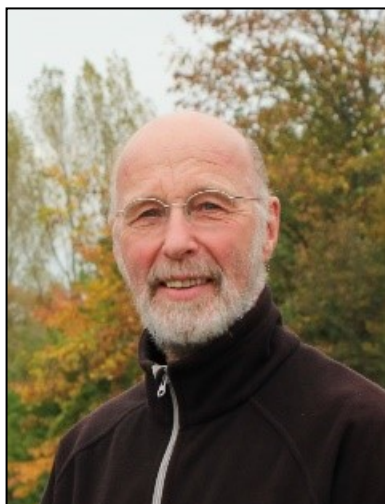
Umso wichtiger, dass sich die Kirche dieser Ziele annimmt. Neben den diakonischen Einrichtungen zur Beseitigung von Armut wie Wohnungslosenhilfe, Schuldenregulierung, Soziale Kaufhäuser ist es nötig, immer wieder Armut zum Thema zu machen.

Denn:

Arm sein heißt, nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Kino-, Theater-, Konzert- oder Restaurantbesuche kann man sich nicht leisten. Auch Verreisen ist finanziell nicht möglich. Armut gefährdet aber auch die Demokratie und das Demokratieverständnis! Wer arm ist, nimmt nicht am politischen Prozess teil! Untersuchungen belegen, dass arme Menschen eher nicht wählen gehen (Armutsbericht 2013).

Florian Müller-Goldenstedt
Armutsbeauftragter
des
Synodalverbandes
Nördliches Ostfriesland
der Ev.-ref. Kirche
Oktober 2024

**Zu Gast in unserer Gemeinde
am Donnerstag, den 27.2.2025
15.30 h**





Zwei Stadtrundgänge: zu C.B. Meyer und zu jüdischen Spuren

Es wurden Bauwerke von C.B. Meyer, dem Genie von Aurich besichtigt. Ebenfalls wurde auf dem informativen Rundgang das Mausoleum besichtigt, ein besonderer Ort von Geschichte, Leben und Sterben.



Vor unserer Kirche trafen wir Herrn Architekten C.B. Meyer alias Dr. Galler persönlich, der uns dann auch seine Legoausstellung in der Räumen des Historischen Museums zeigte.



Ein weiterer sehr informativer Stadtrundgang und gut besuchter Stadtrundgang mit Helga Oldermann führte zu Spuren des jüdischen Lebens in Aurich, hier der Synagogenplatz





Konfirmandenunterricht

Im Herbst besuchte die Konfirmandengruppe einen Konfirmandenworkshop in Greetsiel zum Thema „Teambuilding“. Mit insgesamt 30 Konfirmanden aus verschiedenen reformierten Gemeinden wurden Spiele und Aktionen durchgeführt.

Und in Aurich wurde ein herbstlicher Dessertteller mit Apfelspalten und Sanddornsirup kreiert.





Am Erntedankfest sang unser Kirchenchor, der Erntedanktisch war schön geschmückt von Mitgliedern des Kirchenrates und der Rentnergruppe und die Erntedankpredigt hielten 10 Kartoffeln: Vitelotte, Rubina, Linda, Annabelle, Allians, Roseval, Quarta, Bintje, Agata und Queen Anne

Eine Käseprobe mit Bergkäsen der Alpen leitete über zu einem geselligen Teil im Anschluss an den Gottesdienst.





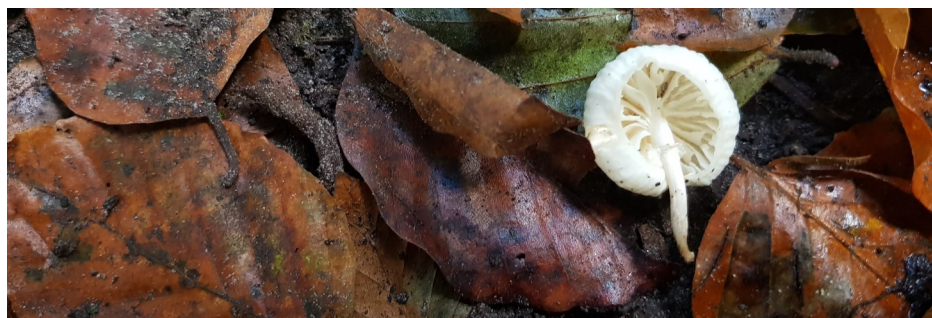
Pilze in den Auricher Wäldern

Das feuchte Jahr hat diesen Herbst mehr Pilze als sonst wachsen lassen. Jedes Exemplar ein Wunderwerk der Schöpfung an Feinheit und Formenreichtum.

Und eine Einladung, sehend wahrzunehmen und stehenzubleiben.
Gottes Schöpfung ist viel reicher als wir oft wahrnehmen.









Sabayon – ein winterliches Dessert für Genießer

*Leicht und luftig,
für den Erste-Hilfe Schrank der Küche,
stärkt strauchelnde Gemüter und magere Körper*

Eigelb, trockener Weißwein und Zucker zu gleichen Teilen – ein Rezept, für das man noch nicht einmal ein Kochbuch braucht.

Zunächst Eigelb und Zucker schaumig schlagen, dann Weißwein und etwas Zitronensaft samt Zitronenschalenabrieb dazu und vorsichtig im Wasserbad oder über Wasserdampf (kleinerer Topf in größerem Topf) auf **75-80 Grad** erwärmen, unter fortwährendem Schlagen mit einem Schneebesen.

Dann gleich servieren., z.B. mit Apfelstücken (s. Foto)

Wird die schaumige Masse stärker erhitzt, wird es leider Rühr-
ei, also die Temperatur gut im Blick behalten. Gut geht es
auch in einer Küchenmaschine mit Temperatureinstellung.



Bestattungsinstitut von Halle

Inh. Heinrich Emkes

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu erreichen

26603 Aurich, Adolf-Dunkmann-Straße 9

Tel. 04941-2383, Fax 04941-604917

Handy 0170 318 23 83,

www.bestattungen-von-halle.de

Weinschmecker
GEIST • & GENUSSVOLLES



*Der Wein erfreue
des Menschen Herz...*
Psalm 104,15

Tel.: (04941) 9730922
Kirchstr. 5 | 26603 Aurich | www.weinschmecker-aurich.de



AKD Ambulanter
Krankenpflege Dienst GmbH

0 49 41 / 6 62 96

24 Stunden Rufbereitschaft

Das ist die
best
Land- & Gartentechnik

Günter Best, Land- & Gartentechnik

Pfalzdorfer Str. 10, 26607 Aurich

Telefon 04947/912930

info@best-gartentechnik.de

www.best-gartentechnik.de



Wir helfen pflegen.

24 Stunden
telefonische Rufbereitschaft
0 49 41 / 95 91 91
www.diakonie-aurich.de

Aurich · Ihlow · Südbrookmerland · Großefehn · Wiesmoor · Landkreis Wittmund

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Haus- und Familienpflege
- Private Serviceleistungen
- Betreuung von Demenzkranken
- Anleitung zur Pflege
- Beratung



Diakonie Pflegedienst Aurich gGmbH · Bahnhofstraße 6 · Aurich

*... aus Ostfriesland
für Ostfriesland!*



Torsten Jordan
Versicherungsfachmann
Geschäftsstellenleiter

Hafenstraße 14
26603 Aurich
Telefon: 04941 9900981
Telefax: 04941 9900982

CE DIE OSTFRIESISCHE
LEBENS- UND BRANDVERSICHERUNG
Die Versicherung der Ostfriesen

Unsere Gruppen und Ansprechpartner unserer Gemeinde

Gemeindebüro Kirchstr. 18, 26603 Aurich

montags 10.00-12.00

(Antje Pollmann, Tel. 959659, aurich@reformiert.de)

Mitglieder des Kirchenrates:

Thorsten Boomgaarden (Tel. 6995325), Dr.med. Eildert Lübbers (Tel. 18180),
Heinrich Ohling (Tel. 66218), Luise Osten (Tel. 65855), Pastor Jörg Schmid
(Tel. 9903666), Annegret Schneider (Tel. 63154), Jan Voigt (63849)

Pastor Jörg Schmid, Rhododendronstr. 15, 26605 Aurich, Tel. 9903666,
joerg.schmid@reformiert.de

Küster Jan Voigt, Hafenstr. 10 A, 26603 Aurich, Tel. 63849

Rechnungsführer Bruno Reints, Im Tuppens 14, 26632 Ihlow (Westerende),
Tel. 04941/65901

Kindergottesdienst gemeinsam mit Lambertigemeinde

Besuchsdienstkreis (Jörg Schmid) Mittwoch, den 29.1. 10.00 Uhr

Frauenkreis (Ulrike Krause/ Jörg Schmid, Tel. 9903666) jeden 3. Donnerstag
im Monat 15.30h Termine s. Seite 11

Frauentreff (Antje Pollmann, 5283) jeden 2. Dienstag im Monat 20.00 h

Kirchenchor (Jochen Vieweg, 0179-9338612) montags 18.30-20.00 h

Konfirmanden (Jörg Schmid) mittwochs 15.00 -17.00 h

Rentner-Gruppe (Sprecherin Luise Osten Tel. 65855) donnerstags 9.00 h

Gottesdienste 10.00 h

eine Stunde der Begegnung mit Gott,
mit sich selbst und mit anderen

**01.12. P.Schmid/Pfarrer Weinbrenner (Witten) mit Abend-
mahl + Kirchtee** Koll.: Brot für die Welt

2.Advent P.i.R. Holthuis
Koll.: Diakonie Katastrophenhilfe

**3. Advent P.Schmid mit Blockflötenmusik Anouk Krüger/Frauuke
Fleißner**

Koll.: Musikalische Arbeit der Ev.-ref. Kirche Aurich

4. Advent P.Schmid mit Kirchenchor

Koll.: Hospiz Aurich

24.12. Heilig Abend

12 h Tagesaufenthalt für Wohnungslose P.Schmid

17 h P.Schmid mit weihnachtlicher Musik

Koll.: Brot für die Welt

26.12. Zweiter Weihnachtstag 10 h P.Schmid

Koll.: Brot für die Welt

31.12. Altjahrsabend Klang-Gottesdienst P.Schmid

Koll.: Tagesaufenthalt für Wohnungslose

05.01. P.Schmid mit Jahreslosung 2025

Koll.: ARO Aurich

12.01. Predigtreihe 10 Gebote 1. Gebot P.Schmid + Kirchtee

Koll.: Diakonie Deutschland (EKD)

19.01. Predigtreihe 10 Gebote 2. Gebot P.Schmid

Koll.: Weltladen Emden

26.01. Predigtreihe 10 Gebote 3. Gebot P.Schmid

mit Musik für zwei Violinen und Klavier

Koll.: Bibelverbreitung in der Welt (EKD)

02.02. Predigtreihe 10 Gebote 4. Gebot P.Schmid + Kirchtee

Koll.: Aktion Sühnezeichen

09.02. Predigtreihe 10 Gebote 5. Gebot P.Schmid

Koll.: Arbeitslosenprojekte der Ev.-ref. Kirche

16.02. Predigtreihe 10 Gebote 6. Gebot (Jan-Hendryk Bas)

Koll.: Ev. Minderheitenkirchen

23.02. Predigtreihe 10 Gebote 7. Gebot P.Schmid

Koll.: Frauenhaus Aurich

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Aurich, Kirchstr. 18, 26603 Aurich

Redaktion: Jörg Schmid

Danke an alle Verteilenden! Logistik: Karl Frieder Wunderlich
Auflage: 1100

(Adressaufkleber)

Ev.-ref. Kirchenkasse IBAN: DE72 2835 0000 0000 0905 30

Foto Titelseite: Weihnachtskrippe der Ev.-ref. Kirche Aurich
(Jörg Schmid)

www.aurich.reformiert.de